

Sehr geehrte Frau Apotheker, sehr geehrter Herr Apotheker.

Die diesjährigen SEGGAUER FORTBILDUNGSTAGE finden am 12. und 13. Oktober 2019 statt. Wir haben wieder versucht mit „Blut, Herz, Schmerz, ein Update“ ein interessantes Programm zusammen zu stellen.

Der Samstag steht im Zeichen der Blut- und Gefäßerkrankungen.

In den ersten Vorträgen werden die Molekularen Ursachen von Prof. Dr. Rolf Marschalek aus Frankfurt und die Klinik von Bluterkrankungen von Prof. Dr. Albert Wölfler aus Graz diskutiert. Dabei werden die modernen Therapieansätze sowie deren Nebenwirkungen besprochen. Bei Dauertherapien mit starken, nebenwirkungsreichen Substanzen ist eine Beratung der Patienten besonders wichtig um ihre Adherence zu fördern und eine hohe Compliance zu gewährleisten.

Mit dem Vortrag von Prof. Dr. Oliver Werz, aus Jena, über *Geschlechtsspezifische Regulation von Entzündungsprozessen* wird ein Genderthema aufgegriffen. Werz wird die Mechanismen, die dazu führen, dass Autoimmunerkrankungen, Asthma und andere entzündliche Erkrankungen bei Frauen häufiger auftreten als bei Männern beleuchten. Er wird erklären, warum Männer und Frauen auf manche dabei eingesetzte Arzneistoffe ganz unterschiedlich ansprechen. Gerade im Streben nach einer „Personalisierten Medizin“ sollten geschlechtsspezifische Differenzierungen eine wichtige Rolle spielen.

Die Vortragsession am Samstag beschließt Univ. Prof. Dr. Dieter Steinhilber aus Frankfurt.

In seinem Vortrag *Cholesterolsenker: Welche sind für wen geeignet*, bringt er einen Überblick über die Arzneimittelgruppe der Lipidsenker. Er schlägt einen Bogen von aktiven Naturstoffen, wie Roter Hefe Reis bis zu den PCSK9-Inhibitoren. Die prominentesten Lipidsenker, die Statine wird er in seinem Vortrag ausführlich besprechen. Sie sind als CSE-Hemmer, trotz eines sehr hohen Wechselwirkungspotentials, die Wirkstoffe der Wahl. Im Vortrag und im Rahmen des Workshops wird auf die Effekte möglicher Polymorphismen der Transporter SLC01B1, ABCB1, ABCG2, u.a., auf die Wirkung, Dosierung und die Nebenwirkungen eingegangen. Damit wird thematisch zum Sonntag übergeleitet.

Das Programm am Sonntag beginnt mit dem Vortrag von PD. Dr. Herwig Schuchlenz aus Graz über *Gerinnungshemmer*.

Der Vortragende wird systematisch die NOAK's als Vertreter der direkten Antikoagulanzen besprechen und mit den klassischen Indirekten, den Vitamin - K - Antagonisten, so wie mit den nicht oralen Heparinen vergleichen und werten. Als weitere wichtige Gruppe bespricht PD. Dr. Schuchlenz die Thrombozytenaggregationshemmer. Im Vortrag und im Rahmen des Workshops werden die Wechselwirkungen und die Arzneimittelinteraktionen besprochen.

Fortgesetzt und abgerundet wird das Programm über den Schwerpunkt Herz-Kreislauf mit einem Vortrag von Prim. Dr. Johann Mikl vom Reha-Zentrum Felbing über *Aktuelle Therapieansätze von Bluthochdruck und Herzinsuffizienz*.

Univ. Doz. Dr. H. Wolfgang Schramm
Merangasse 29/7/29; 8010 Graz
Tel.: 0676 4339 400
office@seggauerfortbildungstage.at
www.seggauerfortbildungstage.at



Die Schmerzbekämpfung dominiert die letzten beiden Vorträge.

Während OA Dr. Wolfgang Steflitsch vom SMZ Baumgartnerhöhe mit seinem Beitrag über *Ganzheitliches Schmerzmanagement mit ätherischen Ölen* eine weitgehend nebenwirkungsfreie Behandlung näherbringt, wird uns Univ. Prof. Dr. Eckhard Beubler von der Medizinischen Universität Graz einen Überblick über die klassische Schmerzmedikation mit all ihren Nebenwirkungen geben.

Um 14:00 Uhr beginnt der Workshop in mehreren kleinen Gruppen.

Unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. D. Steinhilber, Dr. A. C. Eichhorn und Dipl. Biol. R. Weiner, Frankfurt/Main wird über „*Pharmakogenetik der Statine: Hintergründe und Ableitungen für eine Therapieoptimierung*“ und in einer weiteren Gruppe unter der Leitung von Mag. Dr. I. Friedl, Apothekenleiterin des LKH II Graz gemeinsam mit Frau Dr. A. de Campo, Albert Schweitzer Klinik, Graz über „*Klinisch Pharmazeutisches Service – Fallbeispiele zur Multimedikation beim alten Patienten*“ diskutiert.

Die Komplementarität von Arzt und Apotheker bringt mit sich, dass der Patient dann den größten Nutzen erzielt, wenn es zu einer optimalen Kooperation der beiden Berufsstände kommt.

Daher versucht das Team der SEGGAUER FORTBILDUNGSTAGE gemeinsam mit den ReferentInnen, wie im vergangenen Jahr, Ärzte für die Veranstaltung in Schloss Seggau am **12. und 13. Oktober 2019 einzuladen.**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege: Bring your doctor with you

Überzeugen Sie Ihren „Hauptverschreibenden Arzt“, Ihren Internisten, von der Wichtigkeit dieses neuen Tools.

Nur mit der Ärztin, dem Arzt kann die Pharmakotherapie und auch das Medikationsmanagement - egal in welcher Form - zum Wohl der Patienten, Ihrer Kunden, funktionieren.

Wir, die Organisatoren der SEGGAUER FORTBILDUNGSTAGE, laden die Ärzte ein, Samstag und Sonntag kostenlos an den Vorträgen und am Workshop teilzunehmen.

Die Teilnahme ist für praktizierende Ärztinnen und Ärzte kostenlos, die verbindliche Anmeldung erfolgt unter i.sandor@seggauerfortbildungstage.at
Wir würden uns über Ihr Kommen freuen.

Für die Organisation der SEGGAUER FORTBILDUNGSTAGE

A.o. Univ. Prof. i.R. Dr. Hans Wolfgang Schramm
Merangasse 29/7/29 | 8010 Graz